

Katharina Czernin, Wien

Tänzerin und Dozentin an den Wiener Musikuniversitäten MUK und MDW, Atem- und Körperschulung

Leonor Dill, MA, Salzburg

Pianistin und Klavierpädagogin, dzt. Interuniversitäres Doktoratsstudium an der Universität Mozarteum Salzburg

Barbara Dobretsberger, Univ. Prof. Dr., Salzburg

Leiterin des Departments Musikwissenschaft und Lehrende an der Universität Mozarteum Salzburg

Gerhard Hofbauer, Prof. Mag. art., Salzburg

Präs. IGPE, lehrte Musik- und elem. Tanzpädagogik an der Päd. Hochschule Linz und an der Univ. Mozarteum Salzburg.

Dietmar Jürgens, Prof. Dr. Dr., Gummersbach

Vize-Präs. IGPE, lehrte Ästhetische Bildung an der Kath. Fachhochschule Nordrhein-Westfalen in Köln

Brigitte Kneissl, Salzburg

Psychotherapeutin und Analytikerin (Analytische Psychologie nach C.G. Jung), Feldenkrais-Pädagogin

Christa Musger, Prof. Mag. art., Salzburg

Musikpädagogin, ehem. Fachinspektorin für Musik

Masayuki Nakaji, Univ. Prof. Dr., Tokio

IGPE-Vorstandsmitglied, Professor für Musikpädagogik an der Gakugei Universität Tokyo

Otto Neumaier, Univ. Prof. Dr., Neudorf bei St. Johann ob Hohenburg / Salzburg

ehem. Professor für Philosophie an der Paris Lodron Universität Salzburg

Hans Martin Ritter, Prof. Mag., Berlin

Theaterpädagoge, Schauspieler, Musikpädagoge, Pianist, lehrte in Hannover und Berlin (UdK)

Michaela Schwarzbauer, Univ. Prof. Mag. Dr., Salzburg

a.o. Prof. für Musikpädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg

Wolfgang Seierl, Mag. art., Dr., Wien, Retz

freischaffender Bildender Künstler, Musiker und Komponist, Leiter des Komponistenforums Mittersill

Teilnahmereglement

Das Symposium ist als Präsenzveranstaltung konzipiert. Teilnahme vor Ort ist nachhaltiges Ziel. Es gelten die jeweils aktuellen Sicherheitsauflagen für die Veranstaltungsorte. Um für möglichst alle die Teilnahme zu sichern und als ökologischen Beitrag, streamen wir die meisten Programmpunkte auch über ZOOM.

Zur Absicherung der Durchführbarkeit der Veranstaltung registrieren wir temporär die Anmeldedaten. Verwenden Sie bitte das Anmeldeformular, das auch auf www.paeb.org bereitgestellt ist.

Die Teilnehmenden erklären sich einverstanden, dass die Veranstalter Bild- und Tonaufnahmen erstellen, die sie nach ethischen Prinzipien zu seriösen Zwecken und Dokumentationen veröffentlichen und speichern. Die Teilnehmenden verzichten auf finanzielle und urheberrechtliche Forderungen. Die Rechte auf geistiges Eigentum bleiben selbstverständlich gewahrt. – Für mehr Details fragen Sie nach unseren Kooperationsverträgen. Die Verwendung und Verbreitung von Ton- und Bildaufnahmen über die private Erinnerungsfunktion hinaus sind nicht gestattet.

Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung. Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns gern.

Programmänderungen vorbehalten. Stand: 22.09.2022

Medieninhaber: Internationale Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung, Salzburg, info@paeb.info

Sicherheitsinformation betr. Corona-Schutzmaßnahmen und Datenschutzerklärung siehe www.paeb.org

Kontakt: Internationale Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung, Eschenbachgasse 1, 5020 Salzburg;

E-Mail: info@paeb.info Webseite: www.paeb.org

07.10.22, 19:00 Uhr, Kunstraum „Fabrik BBK600“, Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 85a

19:00 Wolfgang Seierl: Vernissage Arbeitszyklus „Caput mortuum“

Wolfgang Seierl, Katharina Czernin: Musik- und Tanzperformance „Atmen“

ca.20:00 Gerhard Hofbauer: 40 Jahre Int. Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung IGPE – 10 Jahre „Polyästhetische Bildung International“. Ein kurzer Blick auf das gesamte Symposium

Brigitte Kneißl: Gedanken zu „Eros und Thanatos“

anschließend Begegnung bei Imbiss und Getränken

08.10.2022, ab 09:00 Uhr, Schloss Frohnburg, Salzburg, Hellbrunner Allee 53

09:00 Was Kinder und Jugendliche berührt. Aus dem Song-Wettbewerb der Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg präsentieren Kinder und Jugendliche selbst komponierte Lieder zu aus ihrer Sicht „brennenden Themen“. NMS Mosshammer, Bischofshofen, „Wir“; Ltg. Daniela Laner-Wurzer / G. Thurner, Eugendorf „Hoffnung“ / VS1 Saalfelden, 4A Kl. „Wir vermiss’n“ Ltg. Birgit Margreiter / Felix Hehenberger & Alexander Feldinger, Salzburg, „The Nature Is In Danger“ / Moderation: Christa Musger

Zur intermediären und interkulturellen Dimension

10:00 Masayuki Nakaji: Musik, Bild und Sprachkunst als Gestaltungsmittel. Japanische Produktionen zu „In den Künsten zeigen, wie Natur berührt“. Vom Sinn ästhetisch-produktiver Reflexion mit Studierenden der Musikpädagogik in Japan

Zur interdisziplinären Dimension

11:15 Gerhard Hofbauer: Polyästhetische Zugänge zu existentiellen Erfahrungen

Zur sozial-kommunikativen Dimension

14:00 Dietmar Jürgens: Wie „Werden und Vergehen“ Studierende des Sozialwesens zu ästhetischer Auseinandersetzung rührt.

In memoriam Wolfgang Roscher:

14:45 Michaela Schwarzbauer: Begegnungen und Wege. Meine ganz persönliche Auseinandersetzung mit dem Gedankengut Wolfgang Roschers

16:15 Wolfgang Roscher (1927-2002) „Musik, daran die Welten hängen“ Playback der Aufnahme aus 2007

16:30 Barbara Dobretsberger: Zeitgenössische Texte und Improvisatorik als Trägerelemente in Roschers Komposition „Musik, daran die Welten hängen“

Zur traditionsintegrativen Dimension

19:00 Leonor Dill: Die Natur (in) der Musik Schuberts - Das Quartett „Der Tod und das Mädchen“ im Lichte des Archetypenkonzepts von C.G. Jung

20:00 Hans Martin Ritter: Wilhelm Müller, Die Winterreise. Monodram

09.07.22, ab 10:00 Uhr, Museum der Moderne Salzburg Mönchsberg 32

10:00 Otto Neumaier: Kunst, Existenz und Resilienz

Danach Besuch der Ausstellung des amerikanischen Videokünstlers Bill Viola im Museum der Moderne

ab 13:00 Uhr, Festlicher Abschluss 40 Jahre IGPE, Geschäftsstelle IGPE, Fam. Hofbauer, Salzburg, Eschenbachgasse 1 Buffet, Begegnung und Feierliches... und Generalversammlung der IGPE